

# Datenschutzinformation für die Erhebung „Internetnutzung“ (IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen im Rahmen des Mikrozensus)

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erhebung „Internetnutzung“ (IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen im Rahmen des Mikrozensus). Die elektronischen Fragebögen dieser Erhebung wurden mit Hilfe der Webapplikation STATsurv erzeugt. Da STATsurv für zahlreiche unterschiedliche statistische Erhebungen eingesetzt wird, sind die Informationen, die sich – unabhängig von einer konkreten Erhebung – auf STATsurv insgesamt beziehen, in einer eigenen [Datenschutzinformation für STATsurv](#) unter [www.statistik.at/web\\_de/downloads/dsgvo/datenschutzinformation\\_fuer\\_statsurv.pdf](http://www.statistik.at/web_de/downloads/dsgvo/datenschutzinformation_fuer_statsurv.pdf) zusammengefasst.

## Name und Anschrift der Verantwortlichen

### STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13  
Telefon: +43 (1) 71128-0; Fax: +43 (1) 71128-7728  
E-Mail: [office@statistik.gv.at](mailto:office@statistik.gv.at); Website: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

### Mag.<sup>a</sup> Maria-Christine Bienzle

Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13  
Telefon: +43 (1) 71128-7751; E-Mail: [dsgvo@statistik.gv.at](mailto:dsgvo@statistik.gv.at)

## Allgemeines zur Erhebung

Die Erhebung „Internetnutzung“ beinhaltet europäisch harmonisierte Fragemodule, die jährlich im zweiten Quartal im Anschluss an die Mikrozensusbefragung telefonisch erhoben werden. Zielgruppe sind österreichische Haushalte mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren bzw. Personen in dieser Altersklasse. Befragt wird eine zufällig ausgewählte Substichprobe der Mikrozensus-Stichprobe, die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Inhalte der Befragung „Internetnutzung“ sind die Zwecke der Internetnutzung, das Online-Shopping-Verhalten, die Nutzung von E-Government und weitere jährliche variierende Themen aus dem Themenkomplex Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT). Ergebnisse dieser Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten und bei Personen sind sowohl für die österreichische Wirtschaftspolitik als auch für die europäischen Entscheidungsträger von Bedeutung. Sie sind Grundlage für ökonomische Analysen und Prognosen sowie für Entscheidungen im Rahmen förderungspolitischer Maßnahmen.

## Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft idgF
- Verordnung (EU) 2018/1798 der Kommission vom 21. November 2018 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft für das Bezugsjahr 2019

## Meldepflicht

Die Mitwirkung an der Erhebung über Internetnutzung ist freiwillig.

## Empfänger von personenbezogenen Daten

Keine Empfänger personenbezogener Daten.

## Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine Übermittlung.

## Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Antworten werden getrennt von Name und Adresse statistisch weiterverarbeitet. Die Befragungsinhalte werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und gespeichert [§ 15 Abs. 1 des Bundesstatistikgesetzes]. Nach Abschluss und Aufarbeitung der Befragung werden die Identitätsdaten nicht rückführbar pseudonymisiert und Name und Adresse gelöscht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzinformation für die Erwerbs- und Wohnungsstatistik (Mikrozensus).

## Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Befragt wird eine nach Bundesland geschichtete Zufalls-Substichprobe der Mikrozensus-Stichprobe. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Datenschutzinformation für die Erwerbs- und Wohnungsstatistik (Mikrozensus). Die Aufarbeitung und Zusammenführung der statistischen Daten erfolgt pseudonymisiert und für die Bundesanstalt nicht rückführbar (§§ 15 und 26 Bundesstatistikgesetz 2000). Die im Rahmen des Mikrozensus erhobenen soziodemographischen und sozioökonomischen Merkmale, welche für die Erstellung der IKT-Erhebung in Haushalten und bei Personen benötigt werden, werden auch für die Erhebung über Internetnutzung verwendet.

## Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) iVm § 15 des Bundesstatistikgesetzes stehen natürlichen Personen grundsätzlich folgende Rechte bezüglich ihrer nichtpseudonymisierten Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im konkreten Fall zum Tragen kommen. Die Mikrozensususerhebung sieht eine gesetzliche Auskunftspflicht vor, daher kommt das Recht auf Löschung, Datenübertragbarkeit sowie auf Widerspruch nicht zur Anwendung.

Um Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich per E-Mail an [dsgvo@statistik.gv.at](mailto:dsgvo@statistik.gv.at) oder per Brief an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten.

## Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung Ihrer Daten geben, so können sich natürliche Personen an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden. Kontaktinformationen finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/kontakt>.